

## Liebeslieder

Wie viel von Dir verschwindet in mir? Wie sehr beschreibst du mein Verhalten, Anhalten, Aushalten? Die passende Zeit, die Wiederholung, die ich nie erlebe, deren Bruch zwischen neu und alt sich mir nicht erschließt. Bist Du der Schrittmacher?

Du füllst fast jede Ecke, greifst um Dich und besetzt mich. Für dreißig Minuten, vielleicht mehr, drängt sich mir ein Schwung auf, es scheint egal, wo ich stehe, irgendwie bewegst Du mich!

Die Erinnerung an Dich ist so ungreifbar, dass sie eher ein Bild von mir selbst zeigt, als eines von Dir. Ich schwimme in den Wegen, die Du besetzt. So besetzt, also unerreichbar, übst Du Gewalt aus, bedrückst mich. Du drückst eine Gleichzeitigkeit aus, die mich trifft, oder die ich treffen kann.

Wie viel von Dir verschwindet? Wie sehr beschreibst du mein Verhalten, mein Behalten? Die angepasste Zeit, die Wiederholung, die ich nie erlebe. Der Bruch zwischen neu und alt, der sich mir nicht erschließt. Bist Du der Schrittmacher?

Du füllst fast jeden Gang, greifst um Dich und besetzt mich. Für dreißig Minuten, vielleicht weniger, drängt sich mir ein Schwung auf, es scheint egal, wo ich stehe, irgendwie bewege ich mich!

## Love songs

My memories of you are so latent, they rather paint an image of myself than one of you. I'm swimming in them and along your ways of occupying. Occupied, unreachable — there is a violence to your ways of pressing me, though of course, you disappear in me. You are expressing a simultaneity that hits me, or that I can hit.

How much do I disappear under the cover that you wrap me in? How much do I want you to set my mood, my behaviour, my sustaining. The time fits, I never experience the repetition, the split between new and old. Do you set the pace?

You are flooding the space, reaching out, squatting. For some thirty minutes, maybe more, you are imprinting your swing onto me and it seems it doesn't matter where I stand; somehow you move me!

My memories of you are so fleeting, they rather show me myself than us. I'm passing them by and in passing I know they are occupying me. They remain unreachable, yet at the same time there is a violence in them, they press me, so that I disappear in them. They express a liveness that hits and one that can be hit simultaneously.

Berlin, 09.07.2022, J. K.